

Vorlage Nr.: **2021/0985**

Verantwortlich: **Dez. 2**

Dienststelle: **Kulturamt**

Gedenkbuch für die Karlsruher Juden

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Kulturausschuss	14.10.2021	4	X		

Information (Kurzfassung)

Für das „Gedenkbuch für die Karlsruher Juden“ muss eine neue Lösung zur Onlinestellung gefunden werden, da die bisherige Betreiberfirma kurzfristig ihre Tätigkeit einstellt. Das Stadtarchiv sucht gemeinsam mit dem Amt für Informationstechnik und Digitalisierung nach Alternativen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja ☐ Nein ☒	können noch nicht benannt werden		kann noch nicht benannt werden

Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden

Ja ☐

Nein ☐ Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:

☐ Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)

☐ Umschichtungen innerhalb des Dezernates

☐ Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.

CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein ☒	Ja ☐	positiv ☐ negativ ☐	geringfügig ☐ erheblich ☐
IQ-relevant	Nein ☒	Ja ☐	Korridor Thema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein ☒	Ja ☐	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☒	Ja ☐	abgestimmt mit	

Ergänzende Erläuterungen

Das online verfügbare „Gedenkbuch für die Karlsruher Juden“ wird bislang bei der Firma Informedia GmbH gehostet. Diese Firma stellt ihre Tätigkeit Ende September ein, worüber das Stadtarchiv erst vor Kurzem informiert wurde. Derzeit steht das Stadtarchiv mit dem Amt für Informationstechnik und Digitalisierung in Verbindung, um kurzfristig die weitere Internetpräsenz sicherzustellen. Nach aktuellem Stand (24. August 2021) kann noch nicht mitgeteilt werden, ob die Internetpräsenz dauerhaft über das IT-Amt realisiert werden kann oder ein externer Dienstleister beauftragt werden muss. In letzterem Fall fielen außerplanmäßig finanzielle Ausgaben an, die aus dem Kulturbudget gedeckt werden. Die Höhe der Kosten ist jedoch noch nicht abzuschätzen.

Beschluss:

- I. Antrag an den Kulturausschuss
Der Kulturausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.
- II. Auf die Tagesordnung der Sitzung des Kulturausschusses am 14. Oktober 2021
- III. Übersendung der Vorlage an die Mitglieder des Kulturausschusses
- IV. z. d. A. Hauptregistratur 023.113 Kulturausschuss, Heft 31, Reg. 2021-10-14-Vorlagen und
Stadtarchiv 023.10

	Datum	Unterschrift
Dez. 1		
Dez. 2		
Dez. 4		
StK		
Amt für IT und Digitalisierung		
Kulturamt		
KA_Kulturbüro		
KA-Stadtarchiv		
Sachbearbeitung		Jürgen Schuhladen-Krämer R 4232